

Lokalantibiotikum zur unterstützenden Parodontitistherapie

Ligosan® Slow Release – der „Taschen-Minimierer“ von Kulzer.



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Jentsch, Universitätsklinikum Leipzig, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Funktionsbereich Parodontologie, beantwortet Fragen zum Produkt.

Seit wann und in welchen Fällen kommt Ligosan® Slow Release bei Ihnen zum Einsatz?

Ich verwende das Lokalantibiotikum seit seiner Markteinführung in der unterstützenden Parodontistherapie bei Taschen von ≥ 5 mm

mit positivem BOP bei gleichzeitiger subgingivaler Instrumentierung. Vor allem nutze ich Ligosan Slow Release eher bei subakuten Zuständen oder bei – im Verlauf der langjährigen Betreuung – häufiger an den gleichen Stellen auftretenden Sondierungstiefen von ≥ 5 mm mit positivem BOP. Vorwiegend sind das proximale Stellen, öfter im Seitenzahnbereich.

Welche Erfahrungen haben Sie mit Ligosan® Slow Release gemacht?

Bei der beschriebenen Indikation lassen sich mit dem Präparat eine gute Verbesserung der Sondierungstiefe und des BOP erreichen.

Zudem können, wie aus der Literatur hervorgeht, zusätzliche Attachmentlevelgewinne (+0,38 mm AL) und Sondierungstiefenreduktionen (+0,67 mm PD) gegenüber

einer alleinigen subgingivalen Instrumentierung erzielt werden.

Was macht für Sie bei Ligosan® Slow Release den Unterschied?

Die Anwendung ist ganz unkompliziert per Applikation möglich, auch an mehreren Stellen im Patientenmund. Ebenso überzeugt mich die Tatsache, dass das Tetracyclin-Antibiotikum neben der antibakteriellen auch eine antiinflammatorische Wirkung hat.

Fordern Sie jetzt kostenlos Informationen und Beratungsunterlagen für das Patientengespräch unter www.kulzer.de/ligosan-unterlagen an.



Hinweis: Ligosan® Slow Release ist in der Schweiz nicht zugelassen.

Kulzer GmbH

Tel.: 0800 43723368
www.kulzer.de/ligosan



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

Kulzer Fortbildungs- und Kursprogramm 2019

Referent:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Jentsch

Thema:

„Professionelles Management der Parodontistherapie in der eigenen zahnärztlichen Praxis“

(3 Fortbildungspunkte)

Termin/Ort:

03.04.2019	Quedlinburg
26.06.2019	Kaiserslautern
25.09.2019	Düsseldorf
23.10.2019	Würzburg

Anmeldung und weitere Informationen unter www.kulzer.de/zahnarztfortbildungen.

Sie erhalten **10 % Rabatt** bei Online-Anmeldung.

Amerikanisches Unternehmen eröffnet europäische Vertriebsniederlassung in Berlin

Zest Dental Solutions wählt die deutsche Hauptstadt als zentralen Standort für den Europa-Vertrieb.



Zest Dental Solutions, Hersteller der LOCATOR® Implantat-Attachement-Systeme und Anbieter von klinisch erprobten Dentalwerkstoffen und Kleingeräten, hat am 1. Februar 2019 die Eröffnung einer europäischen Vertriebsniederlassung in Berlin bekannt gegeben. Das neue europäische Team wird eine schnellere und direktere Unterstützung für derzeitige Kunden ermöglichen. Mehr als 50 Prozent der Kunden kommen nicht aus den USA. Darüber hinaus soll so der europaweite Zugang zu dentalen Verbrauchsartikeln von Zest Dental Solutions und Dentalgeräten des kürzlich akquirierten Unternehmens Danville Materials ausgebaut werden. Das Unternehmen sucht derzeit aktiv

nach neuen Handels- und Vertriebspartnern, um seine Stellung auf dem europäischen Markt auszubauen. „Zest hat einen loyalen Kundenstamm und genießt hohes internationales Ansehen – nicht nur in Europa, sondern auch darüber hinaus“, so Tom Stratton, Präsident des Unternehmens. „Durch unser internationales, kundennahes Auftreten können wir einen umfassenden Vertriebsupport für unser gesamtes Produktportfolio anbieten.“ Zest Dental Solutions ist bekannt für innovative und funktionale Produkte – vom LOCATOR® Deckprothesen-Attachement-System, dem Aushängeschild des Unternehmens, bis hin zu von Klinikern geschätzten Verbrauchsmaterialien,

wie Bulk EZ® oder Prelude One™, und Dentalgeräten, wie Prep-Start H₂O™. Zest Dental Solutions

ist aktiv auf der Suche nach internationalen Vertriebspartnern mit großem Fokus auf Verbrauchsmaterialien und Dentalgeräten, um seine Reichweite auf dem Weltmarkt auszubauen. Lernen Sie mehr über das Unternehmen unter www.zestdent.com oder kontaktieren Sie die europäische Niederlassung in der Gontardstraße 11, 10178 Berlin telefonisch unter +49 30 408172534.

Zest Dental Solutions

Tel.: +1 760 7437744
www.zestdent.de



Die Zest Dental Solutions Firmenzentrale in Carlsbad, Kalifornien, USA.

Exklusive Vertriebs- und Kooperationsverträge

Die HD Medical Solutions GmbH setzt zur Umsetzung der CranioPlan-Analyse auf starke Partner.

CranioPlan ist eine 3D-kephalometrische Analyse zur Bestimmung der kranialen Symmetrie, Okklusionsebene und Inzispunkt – Planung und Herstellung von Zahnersatz und Therapiehilfsmitteln wie z. B. Interimsprothesen, Totalprothesen, CMD, Sportler- und Schnarcherschienen.

Die HD Medical Solutions GmbH hat zur Umsetzung der CranioPlan-Analyse mit folgenden Unternehmen ab 2019 exklusive Vertriebs- und Kooperationsverträge abgeschlossen.

HDX Will Corporation, Korea – CBCT HDX16

Bewährte DVT-Technologie des HDX16 kombiniert mit einer speziellen Entwicklung für alle Indikationen im Bereich DENTAL & HNO erlauben dem Anwender eine ausgesprochen differenzierte 2D- und 3D-Diagnostik. Die integrierte Software 3Diagnosys vereinfacht dank intuitiver Benutzeroberfläche und hilfreichen Werkzeugen die Diagnostik und die Planung für den digitalen Workflow um ein Vielfaches.

ClaroNav Inc., Kanada – Navident

Dynamische Navigation für die dentale Implantologie. Navident ist ein Durchbruch in der computer-gestützten Implantologie und bietet Zahnärzten eine einfach zu bedienende, genaue, hochportable und erschwingliche Möglichkeit, die gewünschte Restauration und Implantatinserion bei einem vir-



tuellen Patienten zu planen und dann den Plan auf dem Kiefer des realen Patienten auszuführen.

Merz Dental GmbH, Deutschland – Baltic Denture System

Das Baltic Denture System kombiniert konsequent die laborseitige digitale Fertigung von Totalprothesen mit reduzierten zahnärztlichen Prozessschritten.

Auf der IDS

- HD Medical Solutions GmbH: Halle 4.1, Stand A002
- HDX Will Corporation: Halle 4.1, Stand A021
- ClaroNav Inc.: Halle 2.2, Stand B008
- Merz Dental GmbH: Halle 10.2, Stand T038–V039

HD Medical Solutions GmbH

Tel.: +49 371 517636
www.hd-medical.gmbh

DVT mit hochqualitativer Bildgebung bei geringster Strahlenbelastung

PreXion ist spezialisiert auf dreidimensionale Röntgendiagnostik.

DVT-WELTPREMIERE

Präzise 3D-Bildgebung. Großer Bildausschnitt. Geringe Strahlung. Einfache Bedienung.



Kaum eine andere Firma ist so spezialisiert auf die dreidimensionale Röntgendiagnostik wie das seit über 15 Jahren am Markt aktive Hightech-Unternehmen PreXion aus Japan. Dessen neues DVT-System PreXion3D EXPLORER besticht durch ein klares und ultrapräzises Bild bei geringstmöglicher Strahlungsbelastung und einfachster Bedienung – und das zu einem wirtschaftlich attraktiven Preis.

Bei vielen DVT-Bildgebungssystemen heutzutage geht eine gute Bildqualität meist mit hoher Strahlungsbelastung einher. Der für den europäischen Markt entwickelte PreXion3D EXPLORER bietet mit einem 0,3 mm Focal Spot und Voxel-Größen von 0,7 mm eine in diesem Bereich einzigartige Kombination aus höchstmöglicher Bildqualität bei geringstmöglicher Strahlungsbelastung. Das neue PreXion-DVT ermöglicht einen akkuraten 360-Grad-Rundumblick von 512 bis

1.024 Aufnahmen. Der PreXion3D EXPLORER verfügt neben der 3D-Analysefunktion über einen „True“ und einen „Reconstructed“-Panoramamodus bei Bildausschnitt-Größen (FOV) von 50x50, 150x78 und 150x160 mm. Zusätzlich besticht das Gerät durch einfache Bedienbarkeit, umfangreiche Planungsprogramme und Bildgebungssoftware über alle zahnmedizinischen Indikationsbereiche hinweg.

Die Weltpremiere des PreXion3D EXPLORER findet vom 12. bis 16. März auf der IDS in Köln, Halle 2.2, Stand B081 statt.

Exklusive Beratungstermine können bereits jetzt unter info@prexion-eu.de oder über die Homepage vereinbart werden. www.prexion.eu

PreXion Europe GmbH

Tel.: +49 6142 4078558
www.prexion.eu

Stopp den Legionellen!

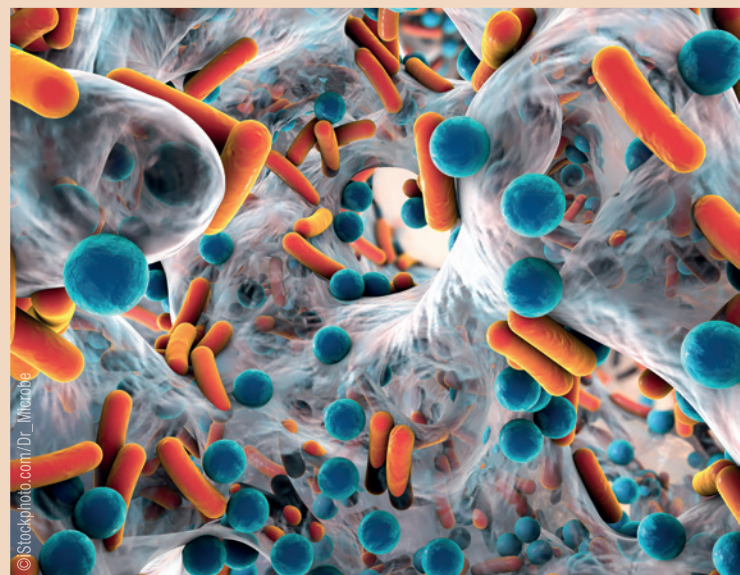
METASYS bietet passende Lösung für umfassenden Infektionsschutz.

Kolibakterien, Staphylokokken oder Legionellen müssen nicht zwangsläufig zur Gefahr werden. Richtige Dekontamination heißt das Zauberwort, um Infektionen in der Zahnarztpraxis effektiv zu verhindern.

Zahnärzte sind als Praxisinhaber gefordert, sowohl die gesetzlichen Auflagen zu erfüllen als auch den Infektionsschutz (für Mitarbeiter und Patienten) sicherzustellen. Zugleich soll der Mehraufwand durch die eingesetzten Systeme und Lösungen möglichst gering gehalten werden.

Verkalkung. Unter Einsatz des speziellen Dekontaminationsmittels GREEN&CLEAN WK werden nicht nur Spritzen, Turbinen, Hand- und Winkelstücke sowie der Mundglasfüller mit entkeimtem Wasser versorgt – selbst hartnäckig festsitzender Biofilm in den vorhandenen Schlauchleitungen wird durch das Entkeimungssystem abgelöst.

Zusätzlich verfügt das WEK-System über eine freie Fallstrecke, mit der die Trennung des entkeimten Brauchwassers von Frischwasser sichergestellt wird. Damit entspricht die Anlage auch der Verordnung



Mit den Wasserentkeimungssystemen WEK sowie WEK Light bietet Ihnen METASYS die passende Lösung für Ihren Infektionsschutz und gibt Ihnen die Möglichkeit, den rechtlichen Auflagen zu entsprechen. Die CE-geprüfte Anlage sorgt für eine kontinuierliche Dekontamination des Brauchwassers, ohne Leitungen und Instrumente anzugreifen, und schützt die Dentaleinheit gleichzeitig vor

DIN EN 1717, wonach Wasser nach Kontakt mit Patienten bzw. Chemikalien nicht zurück in das öffentliche Wassernetz gelangen darf. www.metasys.com

METASYS Medizintechnik GmbH

Tel.: +43 512 205420-0
www.metasys.com



Infos zum Unternehmen

5TH ANNUAL MEETING OF ISMI

10. und 11. Mai 2019
Konstanz – hedicke's Terracotta

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.ismi-meeting.com

Thema:

Ceramic Implants –
Game Changer in der Implantologie

Organisation/Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com



ISMI | INT. SOCIETY OF METAL FREE IMPLANTOLOGY

Faxantwort an +49 341 48474-290

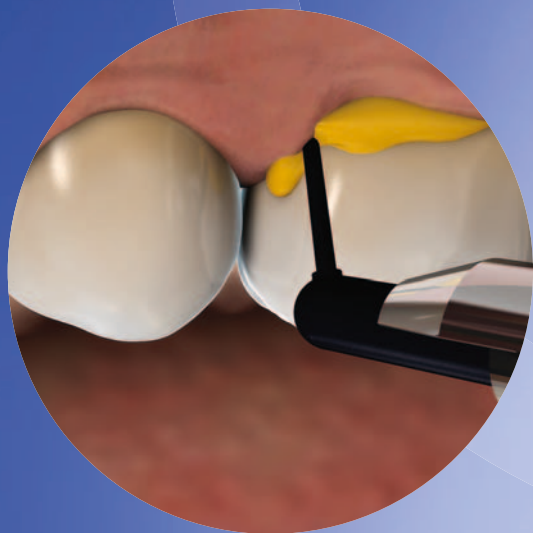
☐ Bitte senden Sie mir das Programm zur 5. Jahrestagung der ISMI zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

DT D-A-CH 2/19



IDS
2019

LIVE DEMO INTRAORAL SCAN
3D DRUCK
VERBLENDUNG
38. Internationale Dental Show
Köln, Deutschland
12. – 16.03.2019
Halle 10.1, Stand A010 – C019

Ligosan® Slow Release Der Taschen-Minimierer.

Das Lokalanthibiotikum für die Parodontitis-Therapie von heute.

- » **Für Ihren Behandlungserfolg:** Ligosan Slow Release sorgt für eine signifikant bessere Reduktion der Taschentiefe als SRP allein.
- » **Für Ihre Sicherheit:** Dank des patentierten Gels dringt der bewährte Wirkstoff Doxycyclin selbst in tiefe, schwer erreichbare Parodontaltaschen vor.
- » **Für Ihren Komfort:** Das Gel ist einfach zu applizieren. Am Wirkort wird Doxycyclin kontinuierlich in ausreichend hoher lokaler Konzentration über mindestens 12 Tage freigesetzt.

Jetzt kostenlos Beratungsunterlagen für das Patientengespräch anfordern auf kulzer.de/ligosanunterlagen.

Mundgesundheits in besten Händen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

© 2019 Kulzer GmbH. All Rights Reserved.

Pharmazeutischer Unternehmer: Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau • **Ligosan Slow Release**, 14 % (w/w), Gel zur periodontalen Anwendung in Zahnfleischtaschen (subgingival)
Wirkstoff: Doxycyclin • **Zusammensetzung:** 1 Zylinderkartusche zur einmaligen Anwendung enthält 260mg Ligosan Slow Release. **Wirkstoff:** 1g Ligosan Slow Release enthält 140,0 mg Doxycyclin entsprechend 161,5mg Doxycyclinhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** Polyglykolsäure, Poly[poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glykolsäure] (hochviskos), Poly[poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glykolsäure] (niedrigviskos) • **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der chronischen und aggressiven Parodontitis bei Erwachsenen mit einer Taschentiefe von ≥ 5 mm als Unterstützung der konventionellen nicht-chirurgischen Parodontitis-Therapie. • **Gegenanzeigen:** bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Doxycyclin, anderen Tetracyclin-Antibiotika oder einem der sonstigen Bestandteile von Ligosan Slow Release; bei Patienten, die systemische Antibiotika vor oder während der Parodontaltherapie erhalten; während der Odontogenese (während der Frühkindheit und während der Kindheit bis zum Alter von 12 Jahren); während der Schwangerschaft; bei Patienten mit erhöhtem Risiko einer akuten Porphyrie; bei Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion. • **Nebenwirkungen:** Nach Behandlung mit Ligosan Slow Release waren Häufigkeit und Ausprägung von Nebenwirkungen vergleichbar den Nebenwirkungen nach konventioneller Parodontitisbehandlung. *Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen sind:* Schwellung der Gingiva (Parodontalabszess), „kaugummiartiger“ Geschmack bei Austritt von Gel aus der Zahnfleischtasche. Da die Anwendung von Ligosan Slow Release nachweislich nur zu sehr geringen Doxycyclin-Plasmakonzentrationen führt, ist das Auftreten systemischer Nebenwirkungen sehr unwahrscheinlich. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Überempfindlichkeitsreaktionen, Urticaria, angioneurotisches Ödem, Anaphylaxie, anaphylaktische Purpura. Innerhalb der Gruppe der Tetracyclin-Antibiotika besteht eine komplette Kreuzallergie. Bei Verabreichung von Doxycyclin an Kinder während der Zahnentwicklung ist in seltenen Fällen eine irreversible Zahnverfärbung und Zahnschmelzschädigung beobachtet worden • **Verschreibungspflichtig** • **Stand der Information:** 07/2017